

Gourmet-Menü mit besten Aussichten

THUN • Ab September ist «dasRestaurant» im Congress-Hotel Seepark Thun wieder am Wochenende geöffnet.

«Aufgrund der grossen Nachfrage nach Gourmet-Events im Sommer öffnen wir unser Gourmetrestaurant «dasRestaurant» ab dem 11. September jeweils am Freitag- und Samstagabend», so Thomas Bohli, Resident Manager im Seepark Thun. An diesen Abenden wird jeweils ab 18.30 Uhr ein Gourmet-Menü in fünf Gängen serviert. «Wir setzen auf regionale Produkte und herbstliche Aromen», erklärt Anja Bühler, welche die Leitung der Küche für «dasRestaurant» innehat. Die mit einem Michelin-Stern ausgezeichnete Küche trägt zudem die Handschrift von Souschef Dominik Sato: «Ich freue mich, den Gästen ein Menü zuzubereiten, welches durch seine Regionalität besticht, raffiniert kombiniert mit asiatischen Elementen.» Auf Wunsch wird das Menü mit einer von Restaurantleiter Jan-Niklas Borbeck zusammengestellten Weinauswahl serviert.

Preisgekrönte Weinkarte

Diese Auswahl hat es in sich: Zum achten Mal in Folge wurde die Weinkarte des Seeparks Thun vom Magazin Wine Spectator mit dem «Award of Excel-

lence» ausgezeichnet. Das renommierte US-Fachmagazin bewertet rund um den Globus 3600 Restaurants, deren Weinkarten eine besondere Auswahl an edlen Tropfen bieten. Das Seepark-Angebot, zusammengestellt von Jan-Niklas Borbeck, überzeugt erneut durch seine Vielfalt sowie ausgewählte Nischenprodukte.

Ein Stern für die Küche

Neben seiner exzellenten Weinauswahl wird «dasRestaurant» auch immer wieder für seine Küche ausgezeichnet. 16 GaultMillau-Punkte hat das Restaurant bisher geholt, und seit Februar 2020 wurde Souschef Dominik Sato zudem mit einem ersten Michelin-Stern geadelt. Seine Küche verfährt mit Produkten, welche auf das Wesentliche reduziert ihren Charakter für alle Sinne offenbaren. Zubereitet mit einem Hauch Asien entwirft Sato Delikatessen wie Kalbsbries mit Lauch, Artischocke und Bitter-Salate oder Frutiger Bio-Tofu mit Rettich, Shiso und Soja sowie Felchlin Opus Blanc mit Himbeere, Pistazie und Kaffir-Limette. **pd**



Preisgekrönte Küche trifft auf preisgekrönte Weinauswahl im Restaurant im Seepark Congress-Hotel Thun. **zvg**

Jungwacht und Blauring laden ein

SPIEZ • Am Samstag, 12. September, zeigen lokale Jubla-Gruppen in der Schweiz, wofür der Jugendverband steht.

«Komm vorbei und entdecke Jungwacht Blauring» ist das Motto des alljährlich stattfindenden Jubla-Tages. Lokale Gruppen (Scharen) aus der ganzen Schweiz laden am nationalen Jubla-Tag die Öffentlichkeit auf eine Reise durch die kunterbunte Welt des grössten katholischen Kinder- und Jugendverbands ein. Die Programme sind so vielfältig wie die Scharen zahlreich sind. Ein Ziel haben sie alle gemein: Kinder, Eltern und die interessierte Öffentlichkeit schweizweit sollen sich selbst überzeugen, wofür die Jubla steht: für eine hochwertige

und sinnvolle Freizeitgestaltung, bei der das Zusammensein und Aktivitäten an der frischen Luft im Vordergrund stehen. Die Jubla Spiez nimmt den Jubla-Tag zum Anlass, ein Murnelspiel für Kinder ab der 1. Klasse zu organisieren. Natürlich sind aber auch Eltern willkommen. Die Veranstaltung findet am 12. September von 14 bis 17 Uhr im Kirchgemeindehaus Spiez statt. Selbstverständlich gibt es ein Schutzkonzept. Wer dabei sein möchte, wird zudem gebeten, dem Wetter entsprechende Kleidung anzuziehen. **pd**



Seit über hundert Jahren dem Singen verpflichtet: Der Männerchor Uebeschi mit Chorleiterin Renata Waelti. **zvg**

Es wird wieder gemeinsam gesungen

UEBESCHI • Nach fast fünfmonatiger Pause trifft sich der Männerchor wieder zur Probe. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen.

Die Kameradschaft kam dieses Jahr aufgrund des Coronavirus und den vom Bundesrat verordneten Massnahmen eindeutig zu kurz beim Männerchor Uebeschi. Nach fünf Monaten ohne Chorproben hat der Verein nun beschlossen, unter Einhaltung eines strengen Schutzkonzepts die Proben wieder aufzunehmen. An einer Standortbestimmung im August ermunterte Präsident Bruno Rubi die anwesenden Sänger, sich wieder regelmässig zu treffen. Ein Schutzkonzept wurde der Gemeinde vorgelegt, damit die Chorproben auch in Zukunft mit einem möglichst geringen Risiko verbunden bleiben.

Eine geniale Chorleiterin

An der Standortbestimmung beschloss der Chor zudem einheitlich, dass der Chorleiterin Renata Waelti der Lohn zu 100 Prozent fortbezahlt wird, da sie während des Lockdowns zum Beispiel neue Lieder arrangierte und Probe-CDs aufnahm, damit die Sänger daheim die Lieder einüben können. Waelti leitet den traditionsreichen Männerchor, dessen Geschichte bis ins Jahr 1892 zurückreicht, seit mehreren Jahren. Sie sei, schreibt der Chor auf seiner Website, das Beste, was dem Verein habe passieren können, sozusagen ein Sechser im Lotto mit Zusatzzahl.

Der Chor trifft sich neu 14-täglich, jeweils am Dienstagabend um 20.15 Uhr, in der Archestube Uebeschi. Wer Interesse hat, dem Männerchor beizutreten, ist jederzeit willkommen, einer Probe beizuwohnen. Notenkenntnisse sind keine Voraussetzung – die Kameradschaft steht an erster Stelle. Im November soll dann die Öffentlichkeit wieder hören können, wie der Männerchor dieses Jahr klingt. Am Sonntag, 8. November, um 9.30 Uhr gibt es in der Archestube Uebeschi ein Predigtsingen. **pd**

Weitere Infos unter www.maennerchor-uebeschi.ch

Gestärkt durch den Alltag

UETENDORF • Dank den Fitness- und Gesundheitskursen von Bleibgesund ist man auch für die kälteren Monate gut gerüstet. AquaGym-Angebote gibt es zum Beispiel in Worb und Rüfenacht.

Der Auftrag der Bleibgesund GmbH in Uetendorf ist seit 24 Jahren unverändert: «Wir bringen Bewegung in Ihr Leben!» So zum Beispiel auch im Sport- und Freizeitzentrum Wislepark in Worb, wo Interessierte einen AquaGym-Kurs besuchen können. AquaGym ist ein effizientes und ganzheitliches Training, das die Ausdauer fördert und den Bewegungsapparat kräftigt. Der Widerstand des Wassers macht stark und fit. Dabei wählt jede Kursteilnehmerin und jeder Kursteilnehmer für sich, wie sanft oder intensiv das Training ist. Der Auftrieb des Wassers schont und entlastet die Gelenke. Gearbeitet wird im Brusttiefen Wasser – das Training ist also auch für Nichtschwimmer geeignet.



Auch für Nichtschwimmer geeignet: Die AquaGym-Kurse von Bleibgesund. **zvg**

Im Wasser und an Land

Ab dem 12. Oktober werden auch im neu sanierten Hallenbad des Primarschulhauses Rüfenacht wieder AquaGym-Kurse von Bleibgesund angeboten. Wie bisher gibt es jeweils am Mittwoch- und Donnerstagabend eine Lektion sowie neu zwei Lektionen am Montagmorgen. Bleibgesund bietet aber nicht nur Fit-

ness-Angebote im Wasser an, sondern auch diverse Trainings an Land. Von Cardio und Kraft für Seniorinnen und Senioren zu funktionellem Krafttraining und Mobilisation bis zu Rücken-Gym und Spinning. Kompetente Kursleiterinnen und -leiter sowie moderne

Hilfsmittel sorgen für Freude und Abwechslung in den Trainingseinheiten. Alle Angebote sind zudem krankenkassenanerkant. **let/pd**

Alle Kurse, Kurszeiten und Informationen unter www.bleibgesund.ch

++ ENTDECKT ++ ENTDECKT ++ ENTDECKT ++ ENTDECKT ++ ENTDECKT ++ ENTDECKT ++ ENTDECKT ++



Jetzt helfen bei der Wohnungssuche für Waldkauz, Mauersegler oder Wasserramsel

Sie paaren sich im Flug und schlafen sogar in der Luft. Kaum ein Vogel ist besser an das Leben hoch über unseren Köpfen angepasst als der Mauersegler. Doch ihren Nachwuchs können die Tiere natürlich nicht fliegend ausbrüten. Die Nester bauen sie an Gebäuden, am liebsten in Siedlungen. Wer den faszinierenden Vögeln eine Nisthilfe bieten möchte, wird im Rütthubelbad fündig. In der sozialtherapeutischen Gemeinschaft, die Men-

schen mit ihren rhythmisch geordneten Tagesabläufen Halt und Sicherheit gibt, werden diverse hochwertige Holzprodukte hergestellt und im internen Laden, auf verschiedenen Märkten und direkt an die Privatkundschaft verkauft. So bietet die Schreinerei unter anderem auch einen Wohnsitz für Insekten und Wildbienen an, die bekannten Insektenhotels. Wer Vögeln zum Bruterfolg verhelfen will, findet dort viele Nistkästen. Zum Bei-

spiel für den Waldkauz, der immer mehr von Wohnungsmangel betroffen ist. Oder für die Wasserramsel, die nicht nur gut schwimmen, sondern auch sehr geschickt tauchen kann. Oder für andere Höhlenbrüter wie Meisen, Stare, den Wiedehopf oder die Dohle. Sie haben bezüglich Behausung alle ihre eigenen Vorlieben. Nisthilfen sollte man spätestens im Vorfrühling, möglichst jedoch schon im Spätsommer oder Herbst montieren.

So können sich die Vögel frühzeitig damit vertraut machen und sich den Winter über vor Nässe und Kälte schützen. Die Nistkästen können auf vorherige Terminvereinbarung zu den üblichen Bürozeiten abgeholt werden. **cr**

Restaurant Hotel Rütthubelbad Rütthubel 29 3512 Walkringen ruetthubelbad.ch